

Indienaustausch 2018

Auch in diesem Schuljahr fand wieder der Indienaustausch statt. Seit bereits 10 Jahren sind die Austausche zwischen der Loburg und der Delhi Public School in Rohini, Neu Delhi ein fester Bestandteil des Schullebens. Wie immer, hielt auch dieser Austausch zahlreiche Eindrücke und Erlebnisse bereit, welche die teilnehmenden Schüler*innen hier in Form von Tagesberichten festgehalten haben:

Donnerstag, 18.10.18

Nach einer 10-stündigen Reise kamen wir endlich in Neu Delhi an. Die ganze Gruppe war aufgeregt und gespannt auf die Gastfamilien, die uns dann auch direkt vom Flughafen abgeholt haben. Als wir aus dem Flughafen kam, waren bereits alle da, um uns in Empfang zu nehmen. Da alle müde waren, ging es direkt in das neue indische Zuhause. Ich selbst habe an dem Tag noch ein paar Stunden mit meiner Gastfamilie verbracht, war zum ersten Mal in einem indischen Supermarkt und habe geschlafen.

Freitag, 19.10.18

Am nächsten Tag habe ich indisches Essen probiert. Anders als bei uns wird hier zu allen Tageszeiten warm gegessen, was erst ungewöhnlich war. Die Mahlzeiten bestehen häufig aus Reis, unterschiedlichen Arten Brot und gekochtem Gemüse, wie z.B. Dal (Linsen). Das Essen hat mir gut geschmeckt.

Samstag, 20.10.18

Am Samstag bin ich mit meiner Gastfamilie und den deutschen Lehrerinnen zum *Chandni Chowk* (Ein Ort, an dem die Großhändler ihre Geschäfte abwickeln.) in die Altstadt von Delhi gefahren. Hier haben wir mit einer Rikscha diesen interessanten, aber mit Menschen überfüllten Ort erkundet. Für mich war es die erste Fahrt in einer Rikscha, was eine besondere Erfahrung für mich war.

Sonntag, 21.10.18

Am Sonntag sind wir mit deutschen und indischen Schüler*innen in eine großen *Shopping Mall* gegangen. Zusammen sind wir zuerst *bowlen* gegangen. Danach sind einige von uns noch Schlittschuh gelaufen, während die anderen einkaufen waren. Abends haben wir dort zusammen gegessen.

Montag, 22.10.18

Montag war unser erste Schultag an der indischen Schule. Als wir ankamen, waren alle ziemlich beeindruckt von dem offenen Schulgebäude und der Anlage drumherum. Unser Tag begann mit der Welcome ceremony. Nachdem wir alle vorgestellt wurden, hat uns die Schulleiterin, Frau Singh, begrüßt und eine Rede gehalten. Alle waren sehr freundlich und wir haben uns wie Zuhause gefühlt.

Danach wurden wir in die Projektarbeit eingeführt, in der es auch um Kunst und Tanz ging. Im Anschluss hatten wir eine Informationsveranstaltung zu indischen Tänzen und indischen Kunstformen.

Nachdem uns dann noch das gesamte Schulgebäude gezeigt wurde, ging es nach Hause, wo wir den Nachmittag mit unseren Gastfamilien verbrachten.



Dienstag, 23.10.18

Der Dienstag begann mit Projektarbeit, in den jeweiligen Gruppen (Tanz, Kunst, E-Poster). Hier stellte jede Gruppe auf ihre Art indische Märchen dar.

Danach hatten wir eine gemeinsame Stunde mit allen Schüler*innen zum Thema „interkultureller Austausch“, um mögliche Probleme, die während des Austausches auftreten können, anzusprechen.

Um 12.30 Uhr führen wir dann zu einem Hindu-Tempel (Akshardham). Hier haben wir viel über die Geschichte des Gründers dieses Zweigs des Hinduismus (Swaminarayan Hinduismus) erfahren, z.B. wurde die Geschichte in Form von Filmen und einer Wassershow dargestellt. Der Tempel war sehr prunkvoll und wurde erst 2005 errichtet.

Mittwoch, 24.10.18

Mittwoch war ein Feiertag in Indien, weshalb wir nicht zur Schule mussten. Meine Gastfamilie und ich sind in einen typischen indischen Zirkus gegangen. Es hat mir dort gut gefallen, allerdings gab es dort keine Tiere, was ich erwartet hatte. Danach sind wir in einem indischen Restaurant gewesen. Für mich war das Essen aber leider zu scharf.

Donnerstag, 25.10.18

Der Donnerstag begann 5.00 Uhr an der Schule, da wir an diesem Tag das Taj Mahal besichtig haben. Nach einer 3,5 stündigen Busfahrt kamen wir endlich in Agra an. Wir bekamen dort eine Führung über das Gelände und im Taj Mahal selbst. Das Gebäude war sehr beeindruckend und bat außerdem eine tolle Kulisse für Fotos.

Im Anschluss waren wir noch Souvenirs kaufen und Mittagessen. Die Rückfahrt dauert aufgrund eines ungeplanten Reifenwechsels sehr lange, sodass wir erst gegen 10.30 Uhr wieder bei unseren Gastfamilien waren.



Freitag, 26.10.18

Freitag war ein ganz normaler Schultag, an dem wir sowohl an unseren Projekten weiterarbeiteten, als auch den Regelunterricht unserer Austauschpartner besuchten. Dies war auch für uns eine interessante Erfahrung, weil Unterricht doch überall anders ist.

Samstag, 27.10.18

Samstag war Familienzeit angesagt. Meine Austauschpartnerin und ich entschieden zu Hause zu bleiben und zu entspannen. Wir haben außerdem deutsches Essen gekocht – Apfelmus und Pfannkuchen – was allen Familienmitgliedern geschmeckt hat.

Sonntag, 28.10.18

Am Sonntag sind ich und ein paar andere Austauschschüler ins *Hard Rock Café* gefahren. Antonia und ihre Austauschpartnerin, Manvi, haben uns abgeholt und sind mit uns zur *CyberHub City* gefahren. Im *Hard Rock Café* haben wir gegessen und T-Shirts und Pullover als Andenken gekauft. Insgesamt war es ein cooler Tag, da wir mit so vielen Austauschschüler*innen da waren.

Montag, 29.10.18

Der Montag begann mit Projektarbeit. Danach fuhren wir jedoch zur deutschen Botschaft in Neu Delhi. Dort lernten wir *Johanna Borchardt*, die Leiterin der Kulturabteilung, kennen. Mit ihr hatten wir ein Gespräch über unsere Erfahrungen, die wir und unsere indischen Partner durch den Austausch gemacht haben. Sie war sehr interessiert an unseren Eindrücken und ermutigte alle Beteiligten, weiterhin an Austausch teilzunehmen.



Dienstag, 30.10.18

Am heutigen Tag hatten wir eine Yoga-Stunde, was ziemlich entspannend war. Danach ging es an die Projektarbeit. Darüberhinaus übten wir Deutschen noch ein traditionelles indisches Musikstück ein, welches wir am Donnerstag bei der Verabschiedung singen sollten. Nachmittags war wieder Zeit für unsere Gastfamilien.

Mittwoch, 31.10.18

Mittwoch war reserviert für ein Seminar von Goethe-Institut. Hier ging es um die unterschiedlichen Mentalität der zwei Länder und wie deren Geschichte dies beeinflusst hat. Hier haben wir nochmal viele neue Informationen bekommen und auch Aspekte unserer eigenen Geschichte neu betrachtet.

Im Anschluss hatten wir wieder Projektarbeit, um unseren Projekten den letzten Feinschliff zu geben.



Donnerstag, 01.11.18

Der Donnerstag begann mit unserer *Farewell Assembly*. Hieran nahmen nicht nur Schüler*innen Teil, sondern auch die Eltern der indischen Partner, sowie die deutschen und indischen Lehrer und die stellvertretende Schulleitung. Während der Veranstaltung wurde nicht nur Reden gehalten. Im Zentrum stand die Präsentation der Projekte. Die Kunstprojekte und E-Poster wurden ausgestellt und die Tanzgruppe gab eine mega coole Darbietung ihres Märchens. Außerdem sangen die indischen Schüler*innen „Auf uns“, während wir ein indisches Gebet auf Hindi sangen.

Nach Schulschluss gab es ein Abschiedsessen mit allen Schüler*innen, Lehrerinnen und Eltern bei Pizza Hut.



Freitag, 02.11.18

Der Tag der Abreise war gekommen. Morgens haben wir uns alle am Flughafen getroffen. Als der Moment des Abschieds kam, wurde es ziemlich emotional. Auch wenn wir uns auf zu Hause freuten, war es komisch die neuen Familien und unseren Partner zu verabschieden.

Die Rückreise lief dann aber problemlos, sodass wir nach einer langen Reise um 21.30 Uhr endlich wieder bei unseren Familien waren.